Fertig.Los!
Das RadNETZ Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Impressum

Herausgeber
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg
Hauptstätter Straße 67 | 70178 Stuttgart
www.mvi.baden-wuerttemberg.de
poststelle@mvi.bwl.de | Telefon: 0711 231-4

Konzept & Gestaltung
fairkehr GmbH | Weiherstraße 38 | 53111 Bonn
Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft mbH | Rathausplatz 2-8 | 73432 Aalen
Planungsbüro VIA eG | Marspfortengasse 6 | 50667 Köln

Bildnachweis
Ben van Skyhawk; RadKULTUR Baden-Württemberg;
shutterstock; Benny Wagener; TMBW/Düpper; ADFC; NVBW

Kartografie
VIAMAPS
© Planungsbüro VIA eG | freiluftkonzepte
© GeoBasis-DE / BKG 2015

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Legende

- RadNETZ
- RadNETZ (noch nicht vorhanden)
- Landesradfernwege
- Fortführung außerhalb Baden-Württemberg
- Bahnlinie mit Bahnhof

Landesradfernwege | EuroVelo | D-Routen

- Alb-Neckar-Radweg
- Bodensee-Radweg
- Donau-Bodensee-Radweg
- Donau-Radweg
- Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Radweg
- Hohenlohe-Ostalb-Radweg
- Hohenzollern-Radweg
- Kocher-Jagst-Radweg
- Kraichgau-Hohenlohe-Radweg
- Neckartal-Radweg
- Oberschwaben-Allgäu-Radweg
- Odenwald-Madonnen-Radweg
- Radweg Liebliches Taubertal
- Rheintal-Radweg
- Schwäbische Alb-Radweg
- Schwarzwald Panorama-Radweg
- Stromberg-Murrtal-Weg
- Südschwarzwald Radweg
- Donauroute / D-Route 6
- Rhein-Route / D-Route 8
- Weser - Romantische Straße / D-Route 9
- Fluss-Route/ EuroVelo 6
- Rheinradweg/ EuroVelo 15

Maßstab 1:425.000

20 km

Stand 12/2015

FR
CH
AT

Fertig.Los! Unser RadNETZ.

An die Pedale, Baden-Württemberg!
Arbeit, Schule, Einkauf – das RadNETZ Baden-Württemberg bietet jede Menge Möglichkeiten, Alltagswege schnell und mit Freude zurückzulegen, frische Luft zu genießen und dabei sogar noch etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Mit dem RadNETZ entwickelt das Land ein flächendeckendes und durchgängiges Angebot für die BürgerInnen. Insgesamt umfasst das RadNETZ Baden-Württemberg, zu dem auch die Landesradfernwege zählen, eine Streckenlänge von ca. 7.000 km.

In enger Zusammenarbeit mit Landkreisen, Städten und Gemeinden entstehen nach und nach Routen, die sicher und einfach ans Ziel führen. Auf leicht verständlich beschilderten Wegen entdecken Sie Ihre Region neu und finden Ihr Ziel auch ohne Navigationsgerät und Karte, denn im RadNETZ Baden-Württemberg werden alle Routen zusammenhängend von Anfang bis Ende geplant und durchgehend einheitlich beschildert.

Voll im Trend, Baden-Württemberg!
Die Menschen in Baden-Württemberg nutzen das Rad auch im Alltag als Verkehrsmittel immer häufiger. Und davon profitieren alle:
- Radfahren hebt die Attraktivität und die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden.
- Radfahren ist leise, flächensparend und abgasfrei und damit umweltfreundlich.
- Radfahren entspannt die Verkehrs- und Parkplatzsituation.
- Radfahren verbessert die eigene Gesundheit.

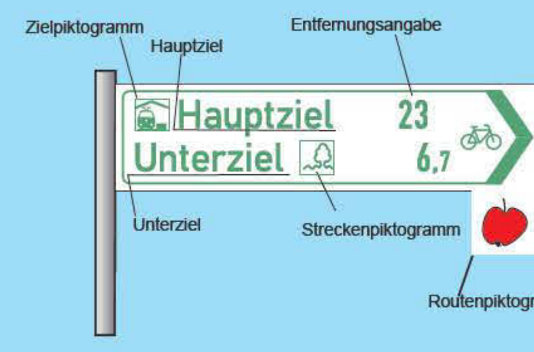
Unser RadNETZ. Zusammen weiterentwickeln.
Mit dem RadNETZ setzt das Land neue Qualitätsstandards in der Radverkehrsplanung. Entscheidend bei Entwicklung und Umsetzung ist das Fachwissen vor Ort: Bei der Routenauswahl hat das Land deshalb Radverkehrs-AkteuerInnen in Städten, Gemeinden und Landkreisen intensiv eingebunden. Auch bei der Umsetzung des RadNETZ ist die Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen enorm wichtig: Für den Großteil der Radinfrastruktur in Baden-Württemberg sind die Städte, Gemeinden und Landkreise verantwortlich. Unterstützung durch das Land erfahren diese in Form von finanzieller Förderung, der Einführung von Standards für Infrastruktur und Beschilderung, Musterlösungen für Verbesserungen vor Ort sowie einer detaillierten Bestandsaufnahme der Qualität auf sämtlichen RadNETZ Strecken.

Unser RadNETZ. Gut sichtbar.

Das RadNETZ wird durchgängig und einheitlich ausgeschildert – und das nur dort, wo die Strecken bereits sicher befahren werden können. Dabei finanziert das Land die Erstausstattung der Wegweiser sowie eventuell notwendige Anpassungen in der bereits installierten Beschilderung. Auch die künftige Pflege und Wartung dieser Beschilderung wird vollständig vom Land Baden-Württemberg übernommen – die einmal umgesetzte hohe Qualität der Beschilderung wird verlässlich und nachhaltig garantiert.

Die Wegweiser des RadNETZ sind mit einer entsprechenden Banderole gekennzeichnet. Darüber hinaus schildern auch immer mehr Städte und Gemeinden ihre Radverkehrsnetze mit Wegweisern aus.

Auf den Wegweisern des RadNETZes finden Sie detaillierte Informationen zu den verschiedenen Arten von Zielen und zu den Entfernungen:



Haben Sie auf Ihrer Fahrt auf dem RadNETZ Mängel entdeckt? Vielleicht ist ein Schild beschädigt oder verdreht? Schon bald soll ein Mängelmanager für die Wegweisung im RadNETZ eingerichtet werden, über den Sie uns schnell und unkompliziert informieren können. Die Kontaktdaten werden Sie schon bald direkt auf den Wegweisern finden.

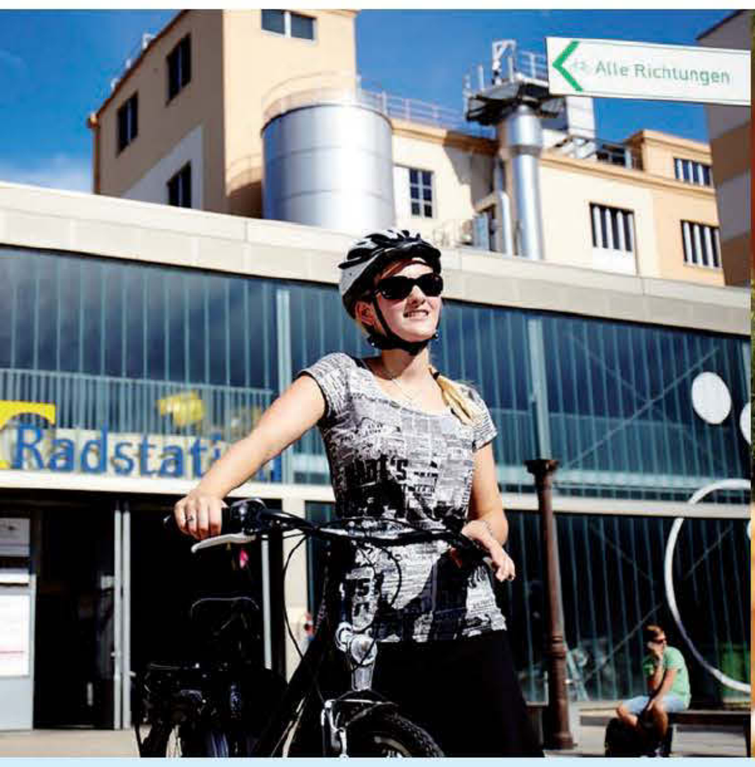
Neben der durchgehend einheitlichen Beschilderung wird das RadNETZ künftig durch weitere Elemente sichtbar:

- Aufkleber an den Wegweisungspfosten:

- Bodenpiktogramme
- Infotafeln

Diese Elemente werden entlang der Strecken angebracht und tragen zusätzlich zur einfachen Orientierung im RadNETZ Baden-Württemberg bei.

Weitere Informationen unter www.mvi.baden-wuerttemberg.de und www.radnetz-bw.de



Unsere Radrouten. Schnell gefunden.

Radroutenplaner Baden-Württemberg
RadfahrerInnen in Baden-Württemberg steht im Internet ein interaktives und kostenloses Angebot für die individuelle Planung ihrer Radrouten zur Verfügung: www.radroutenplaner-bw.de.

- Über 40.000 Kilometer an Radroutendaten
- laufend weiterentwickelt in enger Zusammenarbeit mit den Stadt- und Landkreisen sowie den Tourismusverbänden
- Routenplanung in Verknüpfung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- volle Integration der elektronischen Fahrplanauskunft
- Routenplanung von A nach B ist adressscharf möglich
- auch enthalten: Infos zu Landesradfernwegen

Auch als App
für Android und iOs.

Baden-Württemberg mit Bahn und Fahrrad
Für Ihre Reise mit dem Rad und öffentlichen Verkehrsmitteln bietet die „Stationsdatenbank" des 3-Löwen-Takts hilfreiche Informationen zu über 1.000 Bahnhöfen und Haltepunkten in Baden-Württemberg. Direkt zur Stationsdatenbank gelangen Sie hier: www.3-loewen-takt.de/mobil-in-bw/auskuenfte/stationsdatenbank. Für unterwegs gibt es die praktische Stationsdatenbank-App für iPhone und Smartphones mit Android-Betriebssystem: www.3-loewen-takt.de/stationen-app.

Das alles bietet die App – ein Überblick:
- komfortable Suche von Bahnhöfen, inkl. Filtermöglichkeit
- einen schnellen Überblick über Zugänge, Barrierefreiheit, Fahrkartenverkauf, Service
- Informationen zu Fahrradabstellmöglichkeiten
- Favoritenfunktion
- Stationspläne mit allen Infos auf einen Blick
- Luftbilder aus GoogleMaps, Lage des Bahnhofs wird inkl. Straßennahmen angegeben

Der Radexpress: Ein Herz für RadlerInnen
Einen besonderen Service für Radwanderfreunde bietet der 3-Löwen-Takt mit seinen Radexpressen: Auf verschiedenen Bahnlinien verkehren Züge mit extra Fahrradwagen. Und das Beste: Die Fahrradmitnahme ist sogar kostenlos.
- Der „Enztäler" fährt in 90 Minuten von Stuttgart nach Bad Wildbad im Nordschwarzwald.
- Zwischen Hechingen und Eyach bei Horb verkehrt der Radexpress „Eyachtäler".
- Der „Murgtäler" von Mannheim nach Freudenstadt schlängelt sich durch das wildromantische Murgtal und den Nordschwarzwald.
- Der Radexpress „Oberschwaben" bringt Radwanderer von Aulendorf über Bad Waldsee nach Bad Wurzach.
- Der „Neckartäler" fährt von Stuttgart über Heilbronn nach Heidelberg.
- Der Schäbische Alb Radexpress verkehrt zwischen Ulm und Engstingen.

Auf allen Strecken erwarten die Gäste herrliche Rad- und Wandertouren und sehenswerte Ausflugsziele. Konkrete Tourenvorschläge mit Sehenswürdigkeiten und Einkehrtipps finden Sie als Download unter www.3-loewen-takt.de/mobil-in-bw/fahrrad-nahverkehr/radexpresse.

Aushängeschilder für den Radtourismus – die 19 Landesradfernwege
Mit seinen vielfältigen Landschaften zwischen Tauber und Bodensee bietet Baden-Württemberg ideale Bedingungen für Radtouren nach jedem Geschmack – egal ob auf dem Rennrad, dem Mountainbike oder per E-Bike.
Aushängeschild des touristischen Radnetzes sind dabei die 19 Landesradfernwege, die das Land fast komplett erschließen und mit insgesamt rund 4.500 Radkilometern auch erfahrenen Tourenradlern genügend Auswahl bieten.
Während man etwa auf der 4-Sterne-Route „Neckartal-Radweg" von Villingen-Schwenningen entspannt und steigungsarm bis nach Mannheim rollen kann, bietet der Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Radweg mit seinen vielen Aufstiegen und Abfahrten ganz andere sportliche Herausforderungen.
Unter die Top 10 der meist befahrenen Radrouten Deutschlands haben es gleich drei baden-württembergische Landesradfernwege geschafft: Sowohl der Rhein-Radweg als auch der Donau-Radweg und der Bodensee-Radweg haben sich seit Jahren als beliebte Radreiseziele etabliert.

Die Broschüre „Radsüden – Radfahren in Baden-Württemberg" kann kostenfrei bei der TMBW bestellt werden unter prospekt-service@tourismus-bw.de oder Tel. 01805/556690.

Die ADFC-Qualitätsrouten – Radfahren auf Premium-Routen
Der ADFC hat auch in Baden-Württemberg einige Routen als erstklassig ausgezeichnet – mit dem Gütesiegel als ADFC-Qualitätsradroute.

Zehn Kriterien fließen in diese Bewertung ein, wie z.B. die Qualität der Wegeoberfläche, die touristische Infrastruktur entlang der Strecke, die Verkehrssicherheit oder die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.

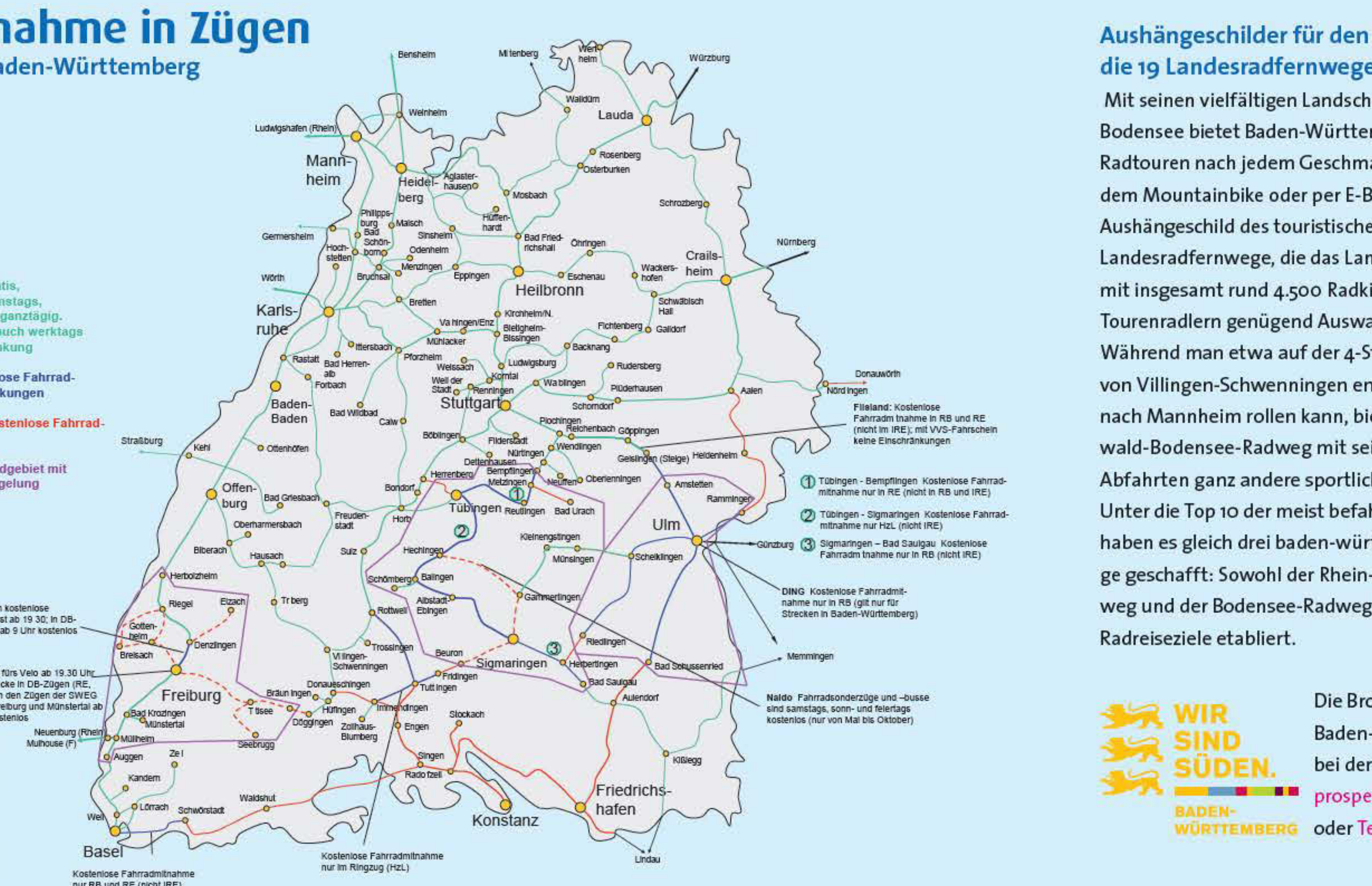
Bereits sieben Landesradfernwege in Baden-Württemberg wurden als ADFC Qualitätsradroute ausgezeichnet:

- 5 Sterne: Liebliches Taubertal – Der Klassiker
- 4 Sterne: Donau-Bodensee-Radweg, Kocher-Jagst-Radweg, Neckartal-Radweg, Oberschwaben-Allgäu-Radweg, Südschwarzwald-Radweg.
- 3 Sterne: Schwarzwald Panorama-Radweg.

Bett+Bike – Fahrradfreundlich Übernachten
Bett+Bike macht es Fahrradurlaubern leicht, ein passendes Quartier zu finden. Sie können aus 750 Hotels, Pensionen, Jugendherbergen, Naturfreundehäusern und Campingplätzen in Baden-Württemberg wählen, die sich besonders auf die Bedürfnisse von Rad fahrenden Gästen einstellen und die ADFC-Qualitätskriterien für fahrradfreundliche Übernachtungen erfüllen. Ihren passenden Bett+Bike-Betrieb finden Sie im Internet unter www.bettundbike.de.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Baden-Württemberg
Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Baden-Württemberg ist die starke Interessenvertretung für alle RadfahrerInnen in Baden-Württemberg. Weitere Informationen rund ums Thema Fahrrad und zur ADFC-Mitgliedschaft finden Sie auf www.adfc-bw.de.

Fahrradmitnahme in Zügen
des Nahverkehrs in Baden-Württemberg



Es gelten rechtlich die Tarifbestimmungen der Verbünde.
Informationen auf der Karte können keine Geldforderungen begründen.
Quelle: NVBW und ADFC-BW
www.fahrradland-bw.de
Irren ist menschlich – für Fehler wird keine Haftung übernommen. Korrekturhinweise bitte an landesverband@adfc-bw.de
Stand: April 2015

Einfach fahren – die Initiative RadKULTUR.

Die RadKULTUR ist eine vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg ins Leben gerufene Initiative. Sie rückt die schönen Seiten des Radfahrens in den Mittelpunkt und möchte Jung und Alt motivieren, im Alltag ganz selbstverständlich aufs Rad zu steigen. Jedes Jahr ist die RadKULTUR in ausgewählten Kommunen vor Ort.

Die RadKULTUR bietet jede Menge Aktionen zum Mitmachen. Dazu zählen nützliche Service-Angebote wie etwa der RadCHECK, bei dem kostenlos die Fahrsicherheit von Rädern geprüft wird. SchülerInnen nähern sich spielerisch dem Thema Mobilität und gestalten beim Wettbewerb RadART ein übergroßes Fahrrad oder erfahren im RadDUNKELTUNNEL, wie wichtig eine funktionierende Beleuchtung und richtige Kleidung bei schlechten Sichtverhältnissen sind. Weitere Aktionen, die den Spaß am Fahrradfahren in den Fokus rücken, sind beispielsweise Radschnitzeljagden, Rad-Genusstouren oder RadKULTUR-Feste. Besonders viele Aktionen soll es im Jahr 2017 im ganzen Land anlässlich des 200. Geburtstag des Fahrrads geben

Weitere Informationen und Hinweise zu aktuellen Aktionen finden Sie im Internet unter: www.radkultur-bw.de und auf www.facebook.com/radkulturbw.

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW)

- Bei der AGFK-BW handelt es sich um ein Netzwerk von über 50 Städten, Gemeinden und Landkreisen – Tendenz steigend.
- Das Ziel: Radfahren als die selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Art der Fortbewegung zu fördern.
- Die AGFK-BW ist ein wichtiger Teil der Fahrradförderung des Landes und wird vom Verkehrsministerium finanziell und ideell unterstützt. Das gemeinsame Anliegen von AGFK-BW und Land ist es, mehr Menschen sicher aufs Rad zu bringen und ihnen die Freude am Radeln zu vermitteln.
- Die AGFK-BW unterstützt ihre Mitglieder bei der Öffentlichkeitsarbeit, im Mobilitätsmanagement, bei Forschungsvorhaben und in der Projektarbeit.
- Die AGFK-BW vertritt die Interessen der Kommunen in Sachen Radverkehr auch gegenüber Dritten – zum Beispiel dem Bund oder der EU.
- Den Mitgliedskommunen der AGFK-BW steht die Teilnahme an den Veranstaltungen des Weiterbildungsprogramms mit je einem/ einer VertreterIn kostenfrei zur Verfügung.

Mobil, mobiler, Baden-Württemberg

Das Land Baden-Württemberg wird Pionierregion für nachhaltige Mobilität. Nachhaltige Mobilität gewährleistet die Mobilitätsbedürfnisse von Menschen und Wirtschaft dauerhaft umweltverträglich. Sie nutzt die beste Technik und vernetzt alle Verkehrsmittel, ist Motor für Beschäftigung und Innovation und stärkt die Lebensqualität in den Städten und Gemeinden.

Nachhaltige Mobilität soll sichtbar und erlebbar werden. Mit der Kampagne „Neue Mobilität: bewegt nachhaltig" informiert das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur über seine vielfältigen Aktivitäten. Es macht sich für zukunftsfähige Mobilitätskonzepte stark, initiiert Maßnahmen und fördert zahlreiche Projekte und Programme.

Fertig.Los! Das RadNETZ Baden-Württemberg schafft Verbindungen im ganzen Land – im städtischen wie im ländlichen Raum.